



Prambachkirchen

- lebens- und liebenswert

GEMEINDE- NACHRICHTEN

Folge 2 - Juni 2021



Hundekot-Beutelspender 3
Nimm ein Sackerl für's Gackerl

Freibad Prambachkirchen 6
Neuerungen und kleine Events

Gesunde Gemeinde 10
Hausmittel – bewährte Anwendungen

101 Jahre Gendarmerie/Polizei... 14
Seit 1.11.1919 in Prambachkirchen

Ärztendienst & Notrufnummern... 18
Wenn Sie einen Arzt brauchen

Veranstaltungskalender 19
Was ist los in Prambachkirchen

www.prambachkirchen.at



Wir wünschen allen einen
schönen und erholsamen
Sommer sowie den Schülern
jede Menge
Spaß in den
Ferien.



aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 8. April 2021

Prüfbericht der BH Grieskirchen/ Eferding zum Voranschlag 2021

Der Prüfbericht zum Voranschlag 2021 der Gemeinde und der VFI wurde vom Gemeinderat ohne Einwände zur Kenntnis genommen.

Bericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 01.04.2021

Es wurden der Rechnungsabschluss 2021 der Gemeinde und VFI sowie die Globalbudgets des Kindergartens, der Volks- und Mittelschule überprüft. Der Prüfbericht wurde vom Gemeinderat ohne Einwände zur Kenntnis genommen.

Rechnungsabschluss 2020 der Marktgemeinde Prambachkirchen

Die Gemeinde konnte im abgelaufenen Haushaltsjahr die Summe der liquiden Mittel um 784.393 € erhöhen. Der Kassenkreditvertrag mit einem Rahmen von 1.000.000 € wurde nicht in Anspruch genommen. Mit Ende 2021 lag die Summe der Rücklagen bzw. Zahlungsmittelreserven bei 1.772.873 €. Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit ist positiv. Der „Überschuss“ wurde der allgemeinen Haushaltsrücklage zugeführt. Darlehen wurden im abgelaufenen Haushaltsjahr nicht aufgenommen. Die Finanzschulden (hauptsächlich Kanalbau) beliefen sich Ende 2020 auf 477.678 €. Die Ertragsanteile sind auf Grund der durch die Covid-19-Pandemie verursachten Wirtschaftskrise stark eingebrochen. Im Jahr 2020 ergaben sich daraus Mindereinnahmen von 216.000 €. Die Kommunalsteuer der Gemeinde hat 2020 den (bis dato) Höchstwert von 726.337 € erreicht.

Die Auswirkungen der Wirtschaftskrise aufgrund Covid19 werden die Entwicklung des Gemeindehaushaltes

hauptsächlich bestimmen. Die Gemeinde wird 2021 und 2022 ihre Rücklagen größtenteils aufbrauchen. Entscheidend wird auch sein, welche Hilfspakete seitens Bund/Land der Gemeinde zur Verfügung stehen. Krankenanstaltenbeitrag und Sozialhilfeverbandsumlage steigen erheblich. Gerade letztgenannte erhöht sich von 2020 auf 2021 (Voranschlag) um € 92.800 bei gleichzeitig massivem Einnahmeausfall.

Der Rechnungsabschluss wurde einstimmig beschlossen.

Rechnungsabschluss 2020 des VFI Prambachkirchen & Co KG

Das Nettovermögen der Gemeinde-KG beträgt 618.697 €. Es ist geplant, die Gemeinde-KG per 31.12.2022 aufzulösen und die Schule samt Grundstück an die Gemeinde zu übertragen.

Der Rechnungsabschluss wurde einstimmig beschlossen.

Sanierung der Volksschule

Bedingt durch die Corona-Krise ergab sich innerhalb der letzten Monate gegenüber dem ursprünglichen Kostenrahmen (1.008.000 Euro) eine Preissteigerung von ca. 27%. Aufgrund der drastischen Preissteigerungen sowie aufgrund der aktuellen Auslastung der Baubranche wurde die neuerliche Aufschiebung der Sanierungsarbeiten um zumindest ein Jahr einstimmig beschlossen.

Umlegung des Güterweges "Auf der Wies"

Im Rahmen der Generalsanierung des Güterweges „Auf der Wies“ wird im Kreuzungsbereich zur Bundesstraße



Umlegung des Güterweges „Auf der Wies“

B129 der Straßenverlauf abgeändert, um die Sichtverhältnisse zu verbessern.

Mit dem Grundbesitzer Franz Rabmayr wurde eine entsprechende Vereinbarung zum Kauf der notwendigen Grundfläche abgeschlossen.

Errichtung einer PV-Anlage am Feuerwehr-/ Bauhof-Gebäude

Der Firma Mittendorfer-Eder aus Prambachkirchen, Sallmannsberg, wurde der Auftrag zur Errichtung einer PV-Anlage mit 36 kWp sowie einem 22 kW Batteriespeicher erteilt. Die Auftragssumme beträgt 50.209 €. Durch Umrüstung der Elektroinstallation kann das Feuerwehrhaus bei einem Stromausfall über die PV-Anlage bzw. den Batteriespeicher weiter betrieben werden.

Dienstpostenplan allgemeine Verwaltung - Änderungen 2021

Aufgrund bevorstehender Personalwechsel (Pensionierung Kassenleiter) wurden entsprechende Änderungen im Dienstpostenplan einstimmig beschlossen.

"Nimm ein Sackerl für's Gackerl"

Neu in Prambachkirchen - 4 Gacki-Sackerl-Spender wurden aufgestellt.

Da es leider immer wieder zu Verunreinigungen entlang der Gehwege bzw. in Wiesen und Felder durch Hundekot kommt, wurden nun zur Unterstützung der Entsorgung der Hundeexkreme in Prambachkirchen vier Gacki-Sackerl-Spender aufgestellt.

Derzeit stehen diese 4 neuen „Gacki-Sackerl-Spender“:

- Ortsanfang Gföllnerwald
- Kreuzung Kreuzberg/Am Berg
- Kreuzung Eichenstraße/Kleinsteingrub beim Rückhaltebecken
- Kreuzung Kapellenweg/Strassfeld Richtung Unterbruck

Wir appellieren daher an alle Hundehalter und Hundeführer, für die es bis jetzt noch keine Selbstverständlichkeit war, den Hundekot zu entsorgen, in Zukunft Verantwortung zu übernehmen und die Exkreme der Hunde im Restmüll zu entsorgen.

Die Verpflichtung zur Entsorgung des Hundekots ist auch im Oö. Hundehaltesgesetz 2002 klar geregelt.

Ein Dank an alle Hundebesitzer, für die es selbstverständlich ist, den Hundekot wegzuräumen.



Umweltausschuss-Obmann Walter Schnelzer und Bauhofmitarbeiter Rudolf Kettelgruber beim Aufstellen der Spender

Straßengrenzen und Straßenränder

Im Rahmen der Instandhaltungsarbeiten musste festgestellt werden, dass wieder verstärkt Beschädigungen am Straßenkörper sowie das Ausackern von Grenzmarken oder -steinen, das Einackern von Mulden oder Straßengräben oder gleich das Umackern des Straßenbanketts, etc. auftreten. Jeder Grundeigentümer oder Bewirtschafter sollte seine Grenzen bzw. Grundgrenzen kennen.

Wie in anderen Gemeinden erfolgt auch bei uns künftig eine kostenpflichtige Wiederherstellung von Beschädigungen am Straßenkörper, d.h. entfernte Grenzsteine oder Metallmarken (stellen eine gerichtlich strafbare Handlung dar) sind vom Geometer wieder einsetzen zu lassen, die Kosten hat der Verursacher zu übernehmen. Gleiches gilt für die Wiederherstellung von Banketten,

Mulden und Straßengräben. Sollten Sie die Grenzpunkte nicht wissen, erhalten Sie am Gemeindeamt die notwendigen Informationen.

Wir ersuchen alle Grundanrainer und Straßennutzer an der Erhaltung unserer Straßeninfrastruktur mitzuhelfen!

! Bürgermeister-, Gemeinderats- und Landtagswahl - 26. September 2021



Foto: Christoph Lehner

Danke für „Achtung-Kinder-Tafeln“

Die Generalagentur Eder & Watzenböck übergab Bürgermeister Johann Schweitzer 10 neue Hinweisschilder „Achtung Kinder“. Die alten und verblassten Schilder werden ausgetauscht, damit die Prambachkirchner Kinder wieder einen sicheren Schulweg haben.

Die Marktgemeinde Prambachkirchen bedankt sich herzlich bei Verkaufsleiter Alexander Strigl, Markus Watzenböck und Thomas Eder für die neuen Schilder.

Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“



Danke an alle, die sich an der Flurreinigungsaktion beteiligt haben.

Die Aktion "Hui statt Pfui" der OÖ. Umweltprofis (kommunale Abfallwirtschaft) macht auf diesen Missstand aufmerksam und ruft jedes Jahr dazu auf, gemeinsam dagegen aktiv zu werden. Bei den "Hui statt Pfui"-Flurreinigungsaktionen unterstützen die Umweltprofis Schulen, Vereine und Bürger dabei, den Müll ihrer verantwortungslosen oder unachtsamen Zeitgenossen einzusammeln.

Auch im heurigen Jahr 2021 war die Flurreinigungsaktion in Prambachkirchen ein voller Erfolg.

Aufgrund der Initiative des Prambachkirchner Ausschusses für Umwelt, Naturschutz, Sport und Freibad beteiligten sich im März 2021 mehrere Kleingruppen, Vereine und die Schulen mit Abstand und unter Einhaltung der Corona-Regeln an dieser Aktion. Es wurden dabei ca. 2500 l Müll gesammelt.

An alle die mitgemacht haben,
ein herzliches Dankeschön.

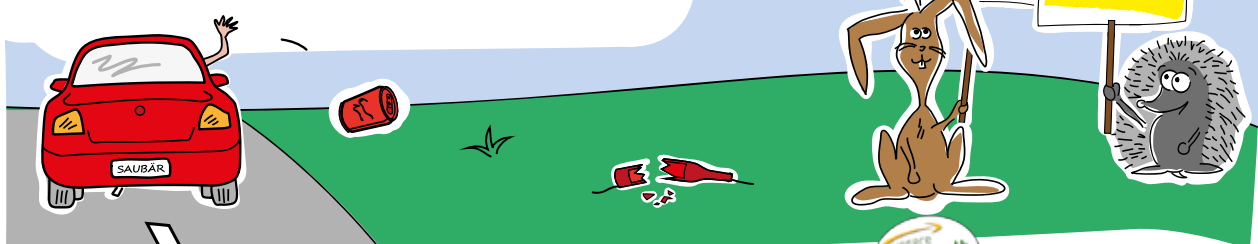
Auch ein großes DANKE an alle Prambachkirchnerinnen und Prambachkirchner die immer wieder beim Laufen und Spaziergehen Müll sammeln und ordnungsgemäß entsorgen.

„Wirf nix raus“ – für sichere und saubere Straßen



Jedes Jahr werden **Tonnen an Müll an Oberösterreichs Straßenrändern und Wiesen** achtlos weggeworfen oder liegen gelassen. Der Müll wird etwa bei der Autofahrt aus dem Fenster geworfen oder beim Spaziergehen einfach fallen gelassen. Getränkedosen, Plastikflaschen und Zigarettenstummel müssen mühsam wieder aufgelesen werden und das verursacht nebenbei erhebliche Kosten.

Aus diesem Grund werden Anfang Juni von den Straßenmeistereien **Schilder und Transparente, die gegen Vermüllung protestierende Tiere zeigen**, entlang von Straßen, an Kreisverkehren, Brücken und in Parks aufgestellt.



Eine Aktion der Umwelt Profis der kommunalen Abfallwirtschaft
in Kooperation mit dem Infrastruktur-Landesrat Mag. Steinkellner.

www.umweltprofis.at



LAND
OBERÖSTERREICH





Foto: pixabay

Naturschutzbund Österreich

Zeigt her eure Blumenwiesen

Bunte Blumenwiesen, wie viele sie noch aus der Kindheit kennen, sind keine Selbstverständlichkeit, sondern das Ergebnis einer sorgfältigen und nachhaltigen Landbewirtschaftung. Weil jeder Quadratmeter Blühfläche auch ein wertvoller Mosaikstein im Biotopnetzwerk ist, lädt der Naturschutzbund Grundbesitzer*innen und Bewirtschafter*innen dazu ein, ihre

Blütenparadiese in den kommenden Sommermonaten auf www.naturverbindet.at herzuzeigen.

Gesucht werden naturnahe, bunte Flächen, auf denen mindestens fünf heimische Blumenarten blühen und die extensiv, ohne Gift und Kunstdünger bewirtschaftet werden. Wenn es vielfältig und den ganzen Sommer lang blüht, ist

der Tisch für Honig- und Wildbienen, Schmetterlinge, Schwebfliegen und Käfer am besten gedeckt.

Als Dankeschön und Auszeichnung gibt es – solange der Vorrat reicht – wetterfeste Blumenwiesentafeln, die nicht nur Ihr aktives Engagement für Bienen und Blumen zeigen, sondern auch auf den Wert dieser Blütenvielfalt hinweisen.

Viele fleißige Hände sorgen für ein freundliches Ortsbild

Wie schon in den Jahren zuvor wurde in der Woche vor Pfingsten die Sommerbepflanzung in Angriff genommen.

Alois Schwabeneder organisierte die Männertruppe, August Ortner und Herbert Kottal. Sie räumten die Beete ab und entsorgten die Frühjahrsbepflanzung. Die Damenriege, Maria Schweitzer, Maria Riederer, Traudi Fattinger wurde von Karl Fattinger angeführt. Diese Gruppe bepflanzte die Beete wie das Kirchenplatzl, den Schauer-Zwickl und das Beet bei der alten Gemeinde. Susi Mayr und Gertraud Kammerer bepflanzten die Tröge und die Blumenkisterl. Maria Schweitzer und Susi bepflanzten noch eine zusätzliche Fläche, den Zugang zum Spielplatz. Unterstützt wurde die Mannschaft vom bewähr-

ten Bauhofteam. An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Mitarbeitern der Gemeinde für die tadellose Zusammenarbeit.

Zum Abschluss der Arbeiten fand sich das Team bei den Trögen vor der Musikschule ein. Und prompt wurden wir von Herbert Holzinger beim Scherzen und Lachen kalt erwischt. Sofort reichte er uns kühle Getränke und nutzte die Gelegenheit für einen Schnappschuss.

Auch Rudolf Krautgartner blieb nicht untätig. Er besuchte alle freiwilligen Helfer und überreichte eine Sachertorte.



Die Blumentröge bekommen eine Sommerbepflanzung.

Ein herzliches „Danke“ an alle Mitwirkenden in dieser Saison.

Susemarie Mayr



Wellen schlagen

Susi Sonne parkt ihr Auto, schnappt die Badetasche, ihre Kinder sind gut drauf: „Aha... schaut an, die neue Farbe an der Fassade! Und – wow – da gibt's jetzt auch ein Eingangsschild. Schön geworden! An der Kassa sehe ich auf einen Blick, was unsere Saisonkarte mit der Familien-Ermäßigung kostet. Mit Gutscheine dazu! Die Corona-Maßnahmen gelten natürlich auch im Freibad. Wie überall. Sogar Free-WLAN gibt es seit heuer – top! Die Waschbetonplatten neu und breiter verlegt, irgendwie wirkt alles luftiger und das Becken ist jetzt auch vom Liegeplatz gut aus einsehbar. Das ist gut, jetzt habe ich meine Kinder besser im Auge. Die Kids suchen im Bücherei-Wagerl „Lesen am Pool“ noch ein Buch und ein Spiel heraus und sind auch schon beim Kinderwascherbecken, wo nun auch eine Beschattung angebracht ist. Hat sich viel zum Positiven verändert im Freibad: ... nur Rudi und Christoph, unsere Bademeister, sind gleich geblieben ☺

Susi Sonne breitet ihre Decke im Schatten der Birken aus. Schaut auf das neue Transparent:

*Freibad Prambachkirchen
– DEIN SOMMER*

steht da. „Ja – und wie das stimmt!“, denkt Susi Sonne zufrieden.



Wetterbedingt hat der Start der Badesaison etwas länger auf sich warten lassen. Unser Freibad ist wieder zum sozialen und sportlichen Treffpunkt für Jung und Alt geworden. Das Team rund um Sport- und Umweltausschuss-Obmann Walter Schnelzer hat sich mit den Gemeindemitarbeitern ordentlich ins Zeug gelegt und viele (bauliche) Aktionen gestartet, um unserem Freibad eine Erfrischungskur zu verpassen.

Kleine Events mit großer Wirkung

Während der Öffnungszeiten sind für den Sommer kleine Veranstaltungen geplant – mit Deiner Eintrittskarte bist Du dabei.

2.7.2021 SONNENGRUSS 10:30 Uhr
Yoga unter Birkenblättern

Kostenloses Schnupperryoga mit Daniela Berger

10.7.2021 DIE SONNE UND DU
15:00 – 18:00 Uhr

Ein informativer und unterhaltsamer Nachmittag im Freibad Prambachkirchen – alles zum Thema Sonne:

- ☼ **Rette deine Haut**
Hautarzt Dr. Matthias Barta mit wertvollen Hinweisen.
- ☼ **Sonnenschutz aus dem Kräutergarten**
Die Kräutermanufaktur Leisch gibt Kräuter-Tipps wenn es innen und außen „heiß“ wird.
- ☼ **Wer Köpfchen hat, der schützt es**
Der Elternverein Prambachkirchen zeigt uns, wie es geht!
- ☼ **Geschichten von der Sonne im Schatten**
Die Bücherei Prambachkirchen mit Geschichten zum Zuhören und Selberlesen
- ☼ **Spiel mit mir**
im Freien vom Familienbund Prambachkirchen
... und vieles mehr (Änderungen vorbehalten)

17.7.2021 BLATT-KONZERT 17:00 Uhr Musik unter Birkenblättern

Unsere Musikkapelle Prambachkirchen mit Kapellmeister Florian Lindinger lässt wieder von sich hören! Musik & gute Laune im Freibad von Notenblättern unter Birkenblättern. (Ersatztermin bei Schlechtwetter: 24.7.)

18.7. und 1.8.2021 SONNENGRUSS 10:30 Uhr Yoga unter Birkenblättern

Kostenloses Schnupperyoga mit Andrea Groisböck

1.8.2021 BIRKEN-BRUNCH ab 11:00 Uhr Picknick unter Birkenblättern

Bestell dir dein Genusspaket mit heimischen Schmankerln, zusammengestellt von unseren Bäuerinnen, und lass dich entspannt auf deiner Decke nieder. Infos auf www.prambachkirchen.ooevp.at und Bestellung per Email an daheim@prambachkirchen.ooevp.at. Und bei Schlechtwetter wird daraus eine „Genussbox to go“ für ein Picknick daheim.

Nähere Infos zu den einzelnen Programmpunkten folgen! Änderungen vorbehalten! Beim Freibad-Besuch und den Veranstaltungen sind die jeweils aktuell gültigen Corona-Maßnahmen zu beachten. Diese sind auf der Homepage der Gemeinde www.prambachkirchen.at ersichtlich.

Sonstige Aktionen und Erlebnisse im Freibad-Sommer

LESEN AM POOL

Alle Jahre wieder ... Seit 10 Jahren steht unser „Lesen am Pool“-Bücherei-Wagerl im Freibad Prambachkirchen. Kostenloser Lese- und Spielspaß für Groß und Klein.

HEISS AUF EIS

Der Elternverein Prambachkirchen verteilt jeden 2. Montag in den Ferien zwischen 15 und 16 Uhr Eis an alle kleinen und größeren Schleckermäulchen. (Start: 12.7.)

FUSSBALL-TENNIS

Sponsor und Union-Obmann Thomas Edinger (Expert Edinger) stellt für die Saison ein Set zur Verfügung.

OMA&OPA-TAG

Oma und Opa sind in den Ferien unbezahlbar, deshalb zahlen Oma und/oder Opa als Aufsichtsperson der Enkelkinder keinen Eintritt am Badetag.

BUFFET „DA VINCI“

Das Bade-Buffet hat die Ausgabestelle und den Gastgarten während der Öffnungszeiten geöffnet und freut sich auf Euch!

FREIES WLAN

Während der Öffnungszeiten steht ein kostenloser WLAN zur Verfügung.

Wissenswert

Steht der kleinste Uhrturm in Prambachkirchen?!

Der Fremdenverkehrsverband Prambachkirchen setzte den Bau des Freibades in den Jahren 1964 bis 1966 um. Damit wurde nicht nur ein Freizeitangebot geschaffen, sondern auch das Problem einer fehlenden 1. Löschhilfe zur Brandbekämpfung im Ortszentrum gelöst, da die früher zur Verfügung stehenden Teiche aufgelassen wurden. Damals hatte der ehemalige FF-Kommandant Josef Übleis („Ackerl“) vom Bezirksfeuerwehrkommandanten Boldog erfahren, dass ein Zwiebelturm, der in Eferding abgebaut



wird, verfügbar wäre. Nun wurde angeregt, dieses Türmchen im Freibad aufzustellen. Trotz mancher Einwände aus der Bevölkerung, die den Turm anfangs wenig begeistert waren, fand dieser seinen neuen Platz. Und so gibt es seither den wohl kleinsten Uhrturm weitem ... wenn nicht sogar österreichweit.

Das Freibad wurde im Jahre 1973 von der Gemeinde übernommen.

Um den Stand der Technik im Sinne des Bäderhygienegesetzes weiter gewährleisten zu können, war es unumgänglich, die Wasseraufbereitungsanlage zu erneuern. Daraus folgte eine Generalsanierung des Freibades 1981. Im Zuge dieser Sanierung wurden neben der Erneuerung der Wasseraufbereitungsanlage die Einströmkanäle erneuert, eine Überlaufrinne mit Ausgleichsbecken errichtet. Weiters wurde das bestehende Aluminium-Kinderplanschbecken an die Filteranlage angeschlossen. Später wurde zur Badewasservorerwärmung auch eine Solaranlage installiert.

Freibad-Becken: Länge 25 m, Breite 13 m, Tiefe 1–2 m

Kinderbecken: Länge 6 m, Breite 4 m

Das auch bereits in die Jahre gekommene Uhrwerk stand in den letzten Jahren still und „tickte nicht mehr so ganz richtig“... Wir haben versucht, diese lockere Schraube zu finden und das Uhrwerk wieder in Gang gesetzt. Jedenfalls können wir stolz sein auf unser kleines, aber feines Wahrzeichen im Freibad.

Achtung: Schwindelfirmen aktiv

Im Zuge der Unternehmensgründung sowie im normalen Geschäftsbetrieb erhalten UnternehmerInnen regelmäßig irreführend gestaltete Aussendungen und unerbetene Anrufe von diversen Branchenverzeichnissen. Teilweise wird auch gleich zur Zahlung einer bestimmten Summe aufgefordert.

VORSICHT bei dubiosen und geschickt getarnten Angeboten per Anruf, Mail, Post oder Fax!

Täuschende, oft hartnäckige Werbeanrufe

- Es wird ein bestehender Eintrag vorgetäuscht
- Eine bloße Datenkorrektur wird vorgegaukelt
- Eine falsche Verbindung mit den Gelben Seiten oder Google wird hergestellt
- Letztendlich will der Anrufer einen ganz neuen und meist wertlosen Auftrag erschleichen



Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf folgenden Webseiten:

- Schutzverband gegen unlauteren Wettbewerb www.schutzverband.at
- Österreichischer Adressbuchverlegerverband ÖAVV www.oavv.at
- Watchlist Internet des Internet Ombudsmann www.watchlist-internet.at
- Österreichisches Patentamt mit Warnung vor unseriösen Firmen www.patentamt.at/warnung
- WIPO mit amtlichen Stellen und Schutzverbänden www.wipo.int/pct/de/warning/complaint.html

CHECKLISTE

GENERELL WIRD FOLGENDES EMPFOHLEN:

- Bei unerbetenen Werbeanrufen grundsätzlich immer gleich auflegen und sich nicht auf ein Gespräch einlassen. Sollte wiederholt angerufen werden, klar auf die Unzulässigkeit dieser Telefonate in Österreich hinweisen und mit einer Anzeige drohen.
- Nichts unterschreiben oder zur Einzahlung bringen, was nicht eindeutig zugeordnet werden kann, vor allem nicht auf ein ausländisches Konto.
- Unbekannten Werbe- oder Eintragungsangeboten von vornherein sehr kritisch gegenüberstehen, auch wenn mit angeblich karitativen oder im öffentlichen Interesse liegenden Anliegen geworben oder von einem aktuellen Angebot gesprochen wird. Am besten auch keine Termine vereinbaren, sondern sich ein Angebot schriftlich zusenden lassen.
- Im Zweifelsfall nie gleich ein Angebot unterschreiben, sondern sich eine Bedenkzeit erbeten, weil Unternehmer auch bei Haustür- und Auswärtsgeschäften kein Rücktrittsrecht haben.
- Grundsätzlich nie auf mündliche Aussagen vertrauen, sondern immer den schriftlichen Vertragstext lesen, weil mündliche Zusagen später schwer beweisbar sind.
- Kostenpflichtige und verbindliche Einschaltungen, also sogenannte „Pflichteinschaltungen“, die das Firmenbuch (früher: Handelsregister) betreffen, gibt es nur mehr im Amtsblatt zur Wiener Zeitung.
- Für nicht im Firmenbuch eingetragene Unternehmen gibt es im Allgemeinen gar keine entgeltlichen Pflichteintragungen und dergleichen, vor allem nicht für Neugründer.
- Dienstnehmer laufend anweisen, keine Überweisungen oder Unterschriften zu tätigen, wenn sie den Geschäftsfall nicht eindeutig zuordnen können, weil jedes Handeln dem Unternehmen voll zuzurechnen ist.
- Bei der Rechtsabteilung der Wirtschaftskammer oder dem Schutzverband (office@schutzverband.at) in Zweifelsfällen anfragen.

Gehörlosenverband Linz

Haussammlung

Dem Gehörlosenverband Oberösterreich, 4020 Linz, Leharstraße 28, hat das Amt der Oö. Landesregierung die Bewilligung erteilt, in der Zeit von 1. Mai 2021 bis 31. Oktober 2021 im Bundesland Oberösterreich – unter strenger Berücksichtigung der jeweils aktuell gültigen Bestimmungen im Zusammenhang mit der Ausbreitung

des Coronavirus – eine Haussammlung durchzuführen.

Das Sammlungsergebnis wird zum Zwecke der sozialen und kulturellen Betreuung und Weiterbildung von Mitgliedern sowie zur Erhaltung des Bildungs-, Informations- und Sozialzentrum in Linz und der Vereinslokale verwendet.

HaussammlerInnen 2021



Grzegorz CZACKI



Angelika CZACKA



Arkadiusz REDA



Magdalena CZACKA



Slawomir CZACKI



Iwona INGLOT

Neues Freibad-WLAN für Prambachkirchen von Unwired Networks

Unwired Networks erstellte für die Marktgemeinde Prambachkirchen in Oberösterreich ein Nutzungskonzept sowie die neue Infrastruktur für ein öffentliches WLAN. Dieses steht mit Ende Mai 2021 der Gemeindebevölkerung und Besucher*innen im Bereich des neuen Freibads zur Verfügung. Von der Planung über die erste Begehung bis zur Beauftragung und finalen Inbetriebnahme dauerte das Projekt lediglich drei Monate.

Das neu errichtete WLAN wurde pünktlich zur Wiedereröffnung des Freibads fertiggestellt und bietet allen Nutzer*innen einen schnellen und stabilen Zugang zum Internet. Neben dem Freibad wurde auch der angrenzende Spielplatz und der Gastro-Bereich des Freibades berücksichtigt.

Zusätzlich zum öffentlich zugänglichen WLAN, in das sich die Nutzer*innen mit einer eigens gestalteten WLAN-Login-Seite verbinden können, wurde für die

Marktgemeinde auch ein passwortgeschützter Zugang für Mitarbeiter*innen zur Verfügung gestellt. Der große Vorteil dieses Nutzungskonzeptes liegt darin, dass das Datenvolumen des freien Endnutzer*innen-Zugangs bei hoher Auslastung beschränkt werden kann. Damit wird sichergestellt, dass allen Besucher*innen das WLAN-Angebot in gleicher Weise zur Verfügung steht.

Durch Unwired Networks als Internet Service Provider wird die Haftung bei kriminellen Handlungen übernommen und die Sicherheit des GemeindefLANs sichergestellt. Ein Content Filter verhindert den Zugriff auf Webseiten die mit Gewalt, Pornografie oder Kriminalität in Zusammenhang stehen und durch den Einsatz eines unabhängigen Übertragungsverfahrens wurde die Gefährdung des Netzes vollständig ausgeschlossen.

Unwired Networks unterstützte die Gemeinde Prambachkirchen und das



Unternehmen Elektro-Götzenberger, welches für die Montage zuständig war, durch die Bereitstellung vorkonfigurierter Geräte und Kabel. Für den Internet Uplink wurde ein vorkonfigurierter Unwired Cloud Gateway implementiert, durch den der Bedarf eines separaten Modems wegfällt und die Installation und laufende Wartung der Komponenten erleichtert. Mithilfe laufender automatischer Service und Security-Updates wird das Betriebssystem stets auf dem neuesten Stand gehalten und eine stabile Verbindung garantiert.

Lauftreff der Naturfreunde

Nach Corona-bedingter Pause starten die Naturfreunde Prambachkirchen wieder mit ihrem [wöchentlichen Lauftreff jeden Dienstag um 19:45 Uhr](#). Dieser wird von ehrenamtlichen Übungsleitern betreut, die hilfreiche Tipps für jeden Hobbysportler haben.

Und auch das Jahresprogramm lässt sich sehen: von einfachen Wanderungen, Bike-Touren, Laufveranstaltungen bis zu Bergtouren ist für jeden etwas dabei (*siehe Veranstaltungskalender*). Sport und Bewegung in freier Natur bringen enorm positive Effekte für das Wohlbefinden und die Gesundheit mit sich. Davon sind wir überzeugt, und genau das möchten wir Naturfreunde auch vermitteln.

Alle sind herzlich eingeladen mit uns gemeinsam die Natur zu entdecken und das eigene Wohlbefinden zu stärken.



Wöchentliches Lauftreff der Naturfreunde



GESUNDHEIT.LEBEN



Foto: pixabay

Hausmittel – bewährte Anwendungen

Hausmittel erleben gegenwärtig eine Renaissance und erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Bei leichten Beschwerden sind Hausmittel einfache naturheilkundliche Maßnahmen, die den Körper bei Krankheiten und Beschwerden für eine Linderung unterstützen. Ob bei Magen-Darm-Problemen, Venenschmerzen oder Insektenstichen, bewährte Hausmittel wurden in vielen Familien von Generation zu Generation weitergegeben und helfen Beschwerden zu lindern.

Schon unsere Großmütter wussten, Essigpatscherl wirken fiebersenkend und Topfenwickel helfen bei Halsschmerzen und Entzündungen. Ob kalt oder warm, Wickel und Umschläge zählen zu den klassischen Hausmitteln und ihre Anwendungsmöglichkeiten sind vielfältig.

Sie helfen, die körpereigenen Selbsthilfekräfte zu aktivieren und unterstützen die Linderung der Beschwerden.

Neben den Wickeln sind Tees beliebte Hausmittel. Heilkräuter-Tees werden nicht nur getrunken - sie eignen sich auch für Mundspülungen und zum Inhalieren. Zum Beispiel wird als einfaches Hausmittel gegen Halsschmerzen das Gurgeln mit Salbeitee empfohlen. Dafür sollte der Tee eher stark zubereitet sein. Er kann, muss aber nicht geschluckt werden (bitterer, adstringierender Geschmack), drei bis fünfmal täglich wiederholen. Salbei wirkt entzündungshemmend und beruhigt die Schleimhäute.

(Quelle: Ärztekammer für Oberösterreich, Gesundes Oberösterreich)



Foto: pixabay

Hausmittel Zwiebelschmiere

Wer kennt nicht die altbekannte Zwiebelschmiere unserer Omas zur Linderung des Hustens. Der Saft der Zwiebel besitzt eine entzündungshemmende und schmerzlindernde Wirkung. Zwiebelschmiere lässt sich relativ einfach und schnell herstellen. Dafür wird eine kleingeschnittene Zwiebel in heißem Fett gedünstet werden. Wichtig dabei ist, die Zwiebel muss glasig bleiben. Dann auf ein Geschirrtuch aufstreichen, das Tuch zusammenfalten und noch warm auf die Brust auflegen, ein Handtuch darüberlegen und mit einer Decke zudecken.

Natürlich können Hausmittel keinen Arztbesuch ersetzen. Tritt durch die Anwendung von Hausmitteln keine Linderung der Beschwerden ein, bitte unbedingt einen Arzt aufsuchen!



Foto: pixabay

Unser Rezept-Tipp

Zucchini-Haferflocken-Puffer

Rezept von Gesunde Gemeinde Oö.

Zutaten:

- 2 mittelgroße Zucchini
- 1 Tasse Haferflocken
- Thymian, Knoblauch
- 250 g Topfen mager
- 2 Eier
- 3 EL Rapsöl

Zubereitung:

Zucchini grob reiben, leicht salzen, mit den Haferflocken vermischen, die restlichen Zutaten zugeben und abschmecken, 30 Minuten ziehen lassen. Puffer formen, auf Backtrennpapier legen, leicht mit Rapsöl bestreichen und bei 190°C im Rohr goldbraun backen.
Beilagenempfehlung: Schnittlauchsauerrahm



Foto: pixabay

Zucchinispaghetti mit Rucolapesto

Rezept von Gesunde Gemeinde Oö.

Zutaten:

- 300 g Zucchini
- Salz, Pfeffer
- Pesto:
- 40 g Rucola
- 50 g Erdnussöl
- 30 g Erdnüsse
- 1 kleine Knoblauchzehe
- Salz
- 10 Kirschtomaten halbiert

Zubereitung:

Erdnussöl, Erdnüsse, Knoblauch, etwas Salz und die Hälfte des Rucola zu einem Pesto verarbeiten.
Die Zucchini zu Spaghetti schneiden, mit dem restlichen Rucola vermischen, mit dem Pesto marinieren und mit den Kirschtomaten dekorieren.

Rotes Kreuz startet mit Sommerakademie

Geblockte Ausbildung zum Rettungssanitäter im Bezirk Eferding startet am 12. Juli

Am 12. Juli 2021 startet das Rote Kreuz Eferding die nächste Ausbildung zum Rettungssanitäter für all jene, die gerne in die „passende Jacke“ schlüpfen möchten. Bei diesem speziellen Sommerkurs kann innerhalb von drei Wochen die theoretische Ausbildung zum Rettungssanitäter absolviert werden.

Sommerakademie – Theoretische Ausbildung geblockt in 3 Wochen

Der heurige Sommerkurs wird von 12. – 30. Juli angeboten und findet an der Rotkreuz-Ortsstelle in Hartkirchen statt. Natürlich können in gewohnter Form alle Interessierten aus dem Bezirk Eferding den Kurs absolvieren.

Gesetzliche Voraussetzungen

Voraussetzung zur Teilnahme an der Ausbildung sind neben der körperlichen und geistigen Eignung, das vollendete



Foto: RK Eferding, Credit: Josef Koller

17. Lebensjahr, Abschluss der Pflichtschulbildung sowie ein einwandfreier Leumund.

Auch für Zivildienstler attraktiv

Der Kurs ist auch jungen Männern zu empfehlen, die ihren Zivildienst beim Roten Kreuz ableisten wollen, da eine abgeschlossene Sanitäterausbildung bei der Zuweisung nach Möglichkeit

berücksichtigt wird und der Zivildienst in Wohnnähe abgeleistet werden kann.

Unverbindliches Informationsgespräch und Anmeldung

Interessenten können sich gerne unter 07272 2400-22 bzw. ef-office@o. roteskreuz.at bei Frau Verena Hubmer näher über die Ausbildung und Tätigkeit informieren und anmelden.



Foto: Jagdverband B. Moser

Was tut sich bei der Jagd?

Rechtzeitig zur Grillsaison kann die Jagdgesellschaft Prambachkirchen wieder feines Wildfleisch anbieten. Besonders freut es uns, dass dieses nachhaltig gewonnene Lebensmittel fertig zerlegt und vakuumiert unter anderem auch bei Lesslhumer Rudolf in der Kühlvitrine des Spar Markts Prambachkirchen an-

geboten wird.

Wild muss nicht immer mit Rotkraut und Serviettenknödel serviert werden. Auch die ursprünglichste Art der Zubereitung auf dem Grill stellt keine Herausforderung dar. Salz, Pfeffer und ein Rosmarinzweig, kurz auf den heißen Grill und fertig ist zum Beispiel ein Rehrücken oder ein ausgelöster Rehschlegel.

Da es in Prambachkirchen eine Vielzahl von Grundeigentümern und demzufolge auch eine Vielzahl unterschiedlicher Interessen gibt, wird die Verpachtung vom Jagdausschuss, also einer Vereinigung von Grundeigentümern vorgenommen.

Pächter der Jagd wurde im Jahr 2020 die Jagdgesellschaft Prambachkirchen mit 15 Gesellschaftern, welche Großteils auch relevante Grundbesitzer sind. Zum Jagdleiter wurde damals Michael Hofer gewählt.

Derzeit sind jedoch ca. 60 Jäger in Prambachkirchen aktiv, um die Hege des Wilds und die von der Bezirksverwaltungsbehörde vorgeschriebenen Abschüsse zu tätigen.

Oftmals wird angenommen, dass Jäger nur hinausgehen um Beute zu machen. Wer sich mit der Jagd beschäftigt wird aber schnell feststellen, dass wesentlich mehr hinter der Erlegung eines Stückes steht als der bloße Schuss.

Nicht nur die zu erfüllenden Abschusszahlen, sondern auch welche Stücke in welchem Zeitraum erlegt werden dürfen, ist genau geregelt. Berechtigt ist die Forderung, dass zum Schutz vor Verbiss eine Regulierung des Wildstands, welche aufgrund des Fehlens von Fressfeinden des Rehwilds, zweifelsohne erfolgen muss.



Wie funktioniert eigentlich das System der Jagd?

Es ist nicht unbedingt leicht erklärt, aber dennoch möchten wir hier die Möglichkeit nutzen, um etwas Einblick in die unterschiedlichen Positionen der Jägerschaft zu ermöglichen.

In Österreich sieht die Gesetzgebung vor, dass Flächen wie Wald und Feld bejagt werden müssen. Es herrscht also eine Jagdverpflichtung. Um dies zu gewährleisten wird in Gemeinden, sogenannten genossenschaftlichen Jagdgebieten, die Jagd an z.B. eine Jagdgesellschaft verpachtet. So ist es auch in Prambachkirchen. Erwähnt sollen auch noch sogenannte Eigenjagden sein. Diese gibt es in der Regel bei großen Forstverwaltungen oder Staatswäldern.

Ein besonders hoch gehaltener Ehrenkodex – die sogenannte Waidgerechtigkeit – der Jägerschaft ist z.B. der Mutterschutz. Es wäre als unmenschlich zu bezeichnen, bei den im Herbst zu erlegenden Rehen die Mutter zu erlegen und die „Kinder“ ihrem Schicksal zu überlassen. Oft fällt der Schuss nicht so leicht, wie der Laie denkt, und dieser muss mehr aufgrund des Drucks,

welcher auf die Jägerschaft ausgeübt wird, als mit jagdlicher Verantwortung, geschehen.

„Baby-Rehe“

Gerade im vergangenen Mai wurden Kitze in den hohen Wiesen, welche guten Schutz für die neugeborenen bieten,

gesetzt. Der Umstand, dass die kleinen Rehe noch keine Fluchten unternehmen können, wird ihnen jedoch oftmals zum Verhängnis. Bei herannahenden Mähwerken ducken sich die Kleinen und hoffen auf ihr Überleben.

Verantwortungsvolle und tierliebe Landwirte informieren bereits vorab die Jägerschaft, welche stets bemüht ist, die Wiesen entweder am Vortag oder unmittelbar vor Mähbeginn abzusuchen. Leider gelingt es aufgrund der Tatsache, dass die neugeborenen Kitze in den ersten Tagen nahezu noch keinen Geruch haben, auch mit Hunden nicht immer, diese zu finden und aus dem hohen Gras zu tragen.

Dennoch können wir mit Stolz sagen, dass auch in der heurigen Mähseason eine Vielzahl von „Baby-Rehen“ und kleinen Fasanen geschützt werden konnten.

Wir bedanken uns daher sehr herzlich bei den Landwirten für Ihre Unterstützung, die Informationen wann und wo gemäht wird und das Verständnis für unser aller Wild.

Die Jägerschaft Prambachkirchen



Foto: Jagd Prambachkirchen

Rehkitz-Rettung zur Mähzeit

Dr. Gertraud Puttinger

Praxis für Neurologie

Seit 1.4.2021 bin ich im Gsundium in Eferding, Stephan-Fadinger-Str. 2, Kassenärztin für Neurologie. Diese Kassenstelle wurde neu geschaffen. Meine Ordinationszeiten sind seit April 2021:

Montag	07:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	07:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	07:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	14:00 – 17:00 Uhr
Freitag	07:00 – 11:00 Uhr

Unter der Telefonnummer +43 7272 77002 können zu den Ordinationszeiten Termine vereinbart werden.

Ich biete eine umfassende neurodiagnostische Abklärung inklusive EEG, ENG, EMG, Evozierte Potentiale, Sonographie der Halsgefäße und intracraniellen Gefäße an.



Foto: Mag. Andrea Groisböck

POLIZEI



101 Jahre Gendarmerie bzw.

Polizei in Prambachkirchen

1.11.1919 – Schaffung eines Gendarmeriepostens in Prambachkirchen

Vorbemerkung

Die Gendarmerie ist eine französische Einrichtung (Gens d'arms – Leute unter Waffen), die im Zuge der revolutionären Ereignisse 1848 und 1849 in Österreich und in der gesamten Habsburgermonarchie eingeführt worden war. Durch das Gesetz von 1876 wurde die Gendarmerie aus dem Verband des Heeres ausgegliedert und von nun an als militärisch organisierter Wachkörper zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung, Ruhe und Sicherheit geführt. Mit Ende des 1. Weltkrieges wurde die Gendarmerie in einen Zivilwachkörper umgewandelt und dem Staatssekretär für Inneres unterstellt. In diese Zeit fällt auch die Schaffung des Gendarmeriepostens in Prambachkirchen. Die

Nationalsozialisten unterstellten mit der Machtübernahme 1938 die Gendarmerie dem deutschen Ordnungsdienst. Ein Teil der Gendarmen gehörte zu den fanatischen Nazis, ein anderer Teil wurde eingesperrt, entlassen, pensioniert, strafversetzt oder auch in ein KZ verschleppt. 1945 wurde die Gendarmerie wieder aufgestellt und musste, da sie die einzige bewaffnete Macht war, neben der eigentlichen Aufgabe auch den Grenzschutz Österreichs übernehmen. 1950 wurde die B-Gendarmerie, die Vorläuferin des heutigen Bundesheeres gegründet. Seit dem Ende der Besatzungszeit und der Unterzeichnung des Staatsvertrages 1955 konnte sich die Gendarmerie wieder den eigentlichen Aufgaben widmen und sehr konstant weiterentwickeln: Vollmotorisierung, Verbesserung der Dienstverhältnisse, mehr Präsenz im Außendienst u.v.m. trugen wesentlich zur Stabilisierung und Verbesserung der Sicherheitsverhältnisse bei.

Der 1. Juli 2005 bedeutete durch die Zusammenführung der Sicherheitswache, der Bundesgendarmerie, des Kriminaldienstes und Teilen der Zollwache zur Bundespolizei das Ende der Geschichte der Gendarmerie in Österreich.

Soziale Situation nach dem Ende des 1. Weltkrieges

Das Bedürfnis nach Sicherheit war schon immer sehr groß.

Es war eine schwierige Situation nach dem 1. Weltkrieg. Durch den verlorenen Krieg verschlechterten sich die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Verhältnisse dramatisch. Nicht nur in den Städten, sondern auch auf dem Lande standen viele Menschen vor großer Not. Einer der Hauptgründe war eine Lebensmittelknappheit, die viele richtig hungern ließ. Bereits im Kriege war die Zwangsbewirtschaftung der Lebensmittel und anderer Bedarfsartikel eingeführt worden. Den Produzenten, dies waren natürlich auf dem Lande vor allen die Bauern, waren bestimmte Mengen zur Ablieferung vorgeschrieben. Diese reichten aber oft nicht einmal zur Linderung der äußersten Not. Es kam zu Hamstereien und zu einem blühenden Schleichhandel. Heimkehrende Soldaten, darunter viele Invalide, fanden sich nicht mehr zurecht, denn auch die politische Lage war äußerst unruhig und angespannt. Das Jahr 1919 war also geprägt von einer sehr unruhigen Lage und die Sicherheitssituation für die Bevölkerung war sehr angespannt. Die Pfarchronik schreibt von einer „allgemeinen Unsicherheit durch Plünderung, Raub, Diebstahl, Brandlegung, Mord“.



Der erste Gendarmerieposten in Prambachkirchen (heute: Hauptstraße 1)

Die Gemeinde Prambachkirchen zählte 1919 2107 Einwohner. Bürgermeister war Matthias Lehner, Pranzeneder in Gföllnerwald (1912 – 1919), ihm folgte im selben Jahr Joseph Goldberger, Strasser in Unterprambach (1919 – 1921). Pfarrer war in der Nachfolge von Anton Ladenbauer seit Juli 1918 Leopold Molterer. Die Bezirkshauptmannschaft war in Eferding, das Bezirksgericht in Waizenkirchen und das Kreisgericht in Wels. Durch die durch Teile unseres Gemeindegebietes führende „Reichsstraße“ und die seit 1912 betriebene Linzer Lokalbahn gab es regen Personen- und Güterverkehr.

Die eingangs erwähnte soziale und wirtschaftliche Lage führte auch in Prambachkirchen zu einer notwendigen Verbesserung der Sicherheitssituation. Gendarmerieposten gab es in unserer Region bereits in Eferding, in Wieshof (Gem. St. Marienkirchen) und Waizenkirchen. Für alle schweren Delikte war Eferding zuständig. Am 1. November 1919 wurde der Gendarmerieposten Prambachkirchen aufgestellt. Seine erste Unterkunft fand er im Hause des pensionierten Eisenbahnangestellten Josef Greimel (Besitzerwechsel 1920: Michael Mayr, Mairing 2) in Prambachkirchen Nr. 25 (Anm.: „Wimmer“,



Patrouilleleiter Josef Schweitzer

Postenkommandanten

Postenkommandant	von	bis
Josef Kienast	01.11.1919	30.05.1945
Michael Gillmayr	30.05.1945	07.07.1945
Hermann Müller	06.07.1945	20.06.1946
Josef Schweitzer	20.06.1946	31.12.1955
Franz Renoldner	01.03.1955	03.09.1961
Hermann Nickl	02.09.1961	30.03.1986
Erwin Hargassner	01.07.1986	30.11.2007
Walter Aichinger	01.12.2007	29.02.2008
Arnold Knogler	01.03.2008	30.09.2013
Kurt Wögerer	01.10.2013	lfd

Schneider; gebaut 1903; heute: Hauptstraße 1). Am 1. April 1966 bezog die Gendarmerie eine neue Unterkunft in der Raiffeisenkasse Prambachkirchen Nr. 92 (heute: Hauptstraße 18). Die „Männer der ersten Stunde“ waren:

- Gend.Rev.Insp. Josef Kienast, Postenkommandant
- Patrouilleleiter Josef Schweinert
- Patrouilleleiter Josef Schweitzer
- Probegendarm Franz Einberger

Dramatische Ereignisse spielten sich in der Nacht vom 12. auf den 13. März 1938 ab. Der Machtwechsel und der Anschluss an das Dritte Reich waren auch in Prambachkirchen spürbar. Gemeindefunktionäre Hermann Augendoppler und RevInsp Josef Schweitzer wurden verhaftet und in den Gemeindearrest gebracht. Josef Schweitzer wurde dann mit Hausarrest belegt. Die restliche Kriegszeit war er auf verschiedenen Posten tätig und wurde am 20. Juni 1946 in Prambachkirchen zum Postenkommandanten bestellt.

1991–1993 waren Jahre großer Strukturereformen. Es kam zur Auflösung bzw. Zusammenlegung von Gendarmerieposten. Dem unermüdbaren Einsatz von Bürgermeister Franz Tauber und einem glücklichen Umstand verdankt Prambachkirchen die Erhaltung seines

Postens. Hans Hofer, damals Abg. zum Nationalrat, konnte durch ein Gespräch mit dem damaligen Innenminister Dr. Löschnak eine entsprechende Zusage der Erhaltung erreichen. Der Posten in St. Marienkirchen/P. wurde aufgelöst, das Gemeindegebiet von St. Marienkirchen/P. kam zum Betreuungsgebiet von Prambachkirchen.

Die Polizeiinspektion Prambachkirchen heute:

Kommandant KontrInsp Kurt Wögerer
Stellvertreter AbtInsp Josef Pühringer
GrInsp Hannes Annerl
GrInsp Markus Edlbauer
GrInsp Thomas Höllinger
GrInspWalter Stuhlberger
Eine Planstelle wurde seit drei Jahren nicht nachbesetzt.

Die Bevölkerung von Prambachkirchen dankt den Polizisten der Polizeiinspektion Prambachkirchen für ihren Einsatz zur Sicherheit und Ruhe. Wir drücken dadurch auch unsere große Wertschätzung für diesen Dienst aus. Durch euer Wirken vermittelt ihr uns das Gefühl unmittelbaren Schutzes. Wir wünschen euch weiterhin viel Erfolg!

Helmut Lang

Fortsetzung folgt: Kriminalfälle in unserer Gemeinde

Impressum

Zugestellt durch Post.at

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Prambachkirchen, www.prambachkirchen.at, Telefon +43 7277 2302-0, E-Mail: gemeinde@prambachkirchen.ooe.gv.at, Druck: Druckerei Haider Manuel e.U., Schönau im Mühlkreis, Fotos: siehe Hinweis, pixabay.com oder Gemeindeamt/Gemeindearchiv, Erscheinungsort/Verlagspostamt: 4731 Prambachkirchen

Die Inhalte und Informationen wurden nach gründlicher Recherche aufbereitet. Für die Richtigkeit können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit. Jegliche Haftung, die aus der Nutzung dieser unentgeltlich zur Verfügung gestellten Informationen entsteht, wird ausgeschlossen.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird die geschlechterspezifische Schreibweise nicht durchgehend berücksichtigt. Wir weisen jedoch ausdrücklich darauf hin, dass die männlichen Formulierungen auch Frauen gegenüber gelten.

Redaktionsschluss: 25. August 2021



Die Firma Weigl ist ein erfolgreiches, mittelständisches Unternehmen in der Treppenlift- und Aufzugsbranche. Wir positionieren uns am Markt als qualitativ hochwertiger Anbieter. Mit derzeit rund 240 MitarbeiterInnen sind wir österreichweit im Einsatz. Mehr dazu im Web: www.weigl.at

ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS SUCHEN WIR FÜR UNSEREN HAUPTSITZ IN WAIZENKIRCHEN:

LEHRLINGE (m/w/d)
in den Lehrberufen Elektrotechnik, Mechatronik, Metalltechnik

HTL - ABSOLVENTEN (m/w/d)
für die Planung von Homelift-/Treppenliftanlagen

MITARBEITER BUCHHALTUNG (m/w/d)

IT ANWENDUNGSBETREUER (m/w/d)

DISPONENT HOMELIFTE (m/w/d)

SOFTWARE ENTWICKLER (m/w/d)
für den Bereich Mechatronik/Anlagentechnik

MONTEURE (m/w/d)

VERKÄUFER IM AFTER-SALES-BEREICH (m/w/d)

TECHN. VERKAUFSINNENDIENST (m/w/d)

WAS WIR BIETEN:

Gutes Betriebsklima, einen interessanten und innovativen Arbeitsplatz, langfristig orientierte Position in einem erfolgreichen Unternehmen, fundierte und ausführliche Einarbeitung

Nähere Angaben zu den einzelnen Stellen finden Sie unter: www.weigl.at/unternehmen/karriere

Für diese Stellen gilt ein Grundgehalt lt. KV, je nach beruflicher Qualifikation besteht auch die Bereitschaft zur Überbezahlung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Weigl-Aufzüge GesmbH & CoKG, Webereistr. 14, 4730 Waizenkirchen, zH Frau Andrea Litzlbauer, karriere@weigl.at, Tel.: 07277 / 2238 - 103

Gasgrill: Trend mit besonderen Risiken



Holzkohle oder Gas: Für Grillfreunde ist es wahrlich eine Glaubensfrage. Doch immer mehr Menschen setzen beim Grillen auf Gas - aufgrund ihrer kurzen Aufheizzeit und der komfortablen Bedienung. Doch obwohl diese meist kinderleicht ist, birgt das Grillen mit Gas ein paar Risiken. Neben den üblichen Sicherheitsvorkehrungen beim Grillen müssen Sie weitere Dinge beachten: Gerade in dem Moment, wenn man den Gasgrill anzündet, kann es extrem gefährlich werden. Sobald

der Gashahn aufgedreht wird, strömt das leicht entzündliche Gas in den Brennraum.

Ist hierbei der Deckel allerdings geschlossen, kann es vorkommen, dass sich Gas sammelt, was wiederum beim Anzünden zu einem Feuerball führen kann. Diese Gefahr besteht im Übrigen auch, falls die Flammen Ihres Gasgrills unerwartet ausgehen sollten. Auch hier gilt: Deckel auflassen und einige Minuten warten, bis sich das Gas verflüchtigt hat. Danach kann Ihr Grill wieder angefeuert werden.

Regelmäßig überprüfen

Die Gasschläuche sollten regelmäßig geprüft (auf Risse oder auf poröses Material) und im Zweifelsfall ausgetauscht werden. Empfehlenswert ist ebenfalls eine Schlauchbruchsicherung und ein Druckregler, mit welchem man die ausströmende Gasmenge regulieren kann. Der zusätzliche Druckregler hilft

im Notfall, falls der originale defekt ist und sich nicht schließen lässt. Die Schlauchbruchsicherung verhindert, dass bei einem Leck im Schlauch Gas unkontrolliert ausströmen kann. Übrigens: Wenn man mit Seifenwasser über Anschlüsse und Schläuche bürstet, kann man anhand kleiner Seifenblasen Lecks erkennen. Alternativ zum Seifengemisch können Sie auch spezielles Lecksuch-Spray benutzen.

Sie dürfen niemals den Schlauch von der Gasflasche trennen, wenn der Grill in Betrieb ist. Trennen Sie auch niemals den Schlauch von der Gasflasche, wenn das Flaschenventil geöffnet ist. Auch die richtige Lagerung der Gasflasche ist wichtig – beim Einwintern sollte sie z.B. nie in einem geschlossenen Raum und nur stehend gelagert werden.



**OBERÖSTERREICHISCHER
ZIVILSCHUTZ**

Aus dem Standesamt

Geburten

Agnesa und Lavdim Kabashi,
Tannenweg - **Alea**

Irene Lehner und Christoph
Dunzinger, Gföllnerwald - **Olivia**

Melinda-Izabella und Zsolt Pargaru,
Hauptstraße - **Dominik**

Sabrina und Andreas Panholzer,
Unterbruck - **Simon**

Elke Scheuringer und Mario
Schöbinger, Uttenthal - **Johannes**

Claudia Reinthaler und Emanuel
Gütlinger, Fasanweg - **Elena**

Lisa Gaisböck und Markus
Klaffenböck, Steinbruch - **Johann**

Maria Steininger und Markus
Häuserer, Unterprambach - **Paulina**

Merita und Malsor Hasani,
Hauptstraße - **Shuajb**

Eheschließungen

Elke Thaller und Simon Zauner,
Schulstraße

Desiree Mercado und
Armin Oberndorfer, Hauptstraße

Wir bedauern 8 Todesfälle

Rudolf Reinthaler, Dachsberg
verst. im 82. Lebensjahr

Rudolf Neuwirth, Großsteingrub
verst. im 57. Lebensjahr

Stephanie Wiesinger, Am Berg
verst. im 91. Lebensjahr

Paula Grubmair, Hauptstraße
verst. im 102. Lebensjahr

Ingeborg Pumberger, Rosenstraße
verst. im 73. Lebensjahr

Ingrid Pöppel, Untereschlbach
verst. im 49. Lebensjahr

Bettina Eder, Weidenweg
verst. im 49. Lebensjahr

Maria Aumair, Oberfreundorf
verst. im 91. Lebensjahr



Florian Schwabeneder

holte bei den
Staatsmeisterschaften im
Schnellschach Bronze

Die Marktgemeinde
Prambachkirchen
gratuliert herzlich.

Neues vom Elternverein

Im Elternverein Prambachkirchen gab es in diesem Jahr schon eine kleine Änderung im Vorstand. Aufgrund der Covid-Situation wurde im März 2021 mittels Briefwahl der neue Vorstand gewählt.

Wir bedanken uns für die zahlreiche Wahlbeteiligung der Elternvereinsmitglieder und möchten euch darauf hinweisen, dass ihr uns bei Anliegen oder Wünschen jederzeit kontaktieren dürft. Auf diesem Wege möchten wir uns auch bei Katharina Rechberger für Ihre wertvolle Arbeit in den letzten 2 Jahren

bedanken. Da ihre Tochter im Herbst bereits die Volksschule verlässt, legte sie ihre Tätigkeit der 2. Stv. Obfrau mit der Neuwahl im März zurück. Liebe Kathi – deine Elternvereins-Mädls sagen DANKE und alles Gute!

Nach diesem sehr herausfordernden Schuljahr – das wir trotz allem sehr gut gemeistert haben, wünschen wir allen Kindern und natürlich auch Eltern erholsame SOMMERFERIEN!

Euer Team vom Elternverein



Neuer Vorstand

Obfrau:
Tatjana Mitterdorfer
tatjana.mitterdorfer@live.at

Obfrau-Stellvertreterin:
Trost Nicole
nicole.sattlberger@gmx.at

Kassiererin:
Schallmeiner Desiree
desiree.schallmeiner@gmx.at

Schriftführerin:
Gerlinde Augendopler
augemige@penet.at

Auch in diesem Jahr gibt es in den Sommerferien wieder jeden 2. Montag (nur bei Schönwetter) ab 15 Uhr ein „Gratis-Eis“ vom Elternverein im Freibad Prambachkirchen.



Ärztendienst und Notrufnummern

Ordination

Dr. Karin Steinmann

Telefon 07277 6282

Montag 8 – 12 Uhr

Dienstag 16 – 18 Uhr

Mittwoch 8 – 12 Uhr

Donnerstag 8 – 12 Uhr
16 – 18 Uhr

Freitag 8 – 12 Uhr

Notdienst

- an Wochentagen

Außerhalb der Ordinationszeiten von Dr. Steinmann
Ärztlicher Notdienst 141

- an Samstag, Sonn- und Feiertag

Wenn Sie am Samstag, Sonntag oder Feiertag einen Arzt brauchen, dann rufen Sie bitte den Notruf 141. Dort erfahren Sie, wer Ordinationsdienst hat, oder ob der Visitedienst zu Ihnen kommt.

Ärztlicher Notdienst 141

Ordinationsdienst: 9 bis 12 und 16 bis 17 Uhr

Visitedienst: 7 bis 19 Uhr und von 19 bis 7 Uhr

Notrufnummern:

Ärztl. Notdienst 141

Feuerwehr 122

Polizei 133

Rettung 144

Euro Notruf 112

Vergiftungszentrale

01 4064343-0



Urlaubsankündigung

Von 26. Juli bis
13. August 2021

ist die Ordination von
Dr. Steinmann geschlossen.

Vertretung

(inkl. Notdienst am Freitag):

Dr. Traunmüller-Wurm

Daxberger Straße 4

St. Marienkirchen

Tel.: 07249 47101

Akute Notfälle

sind über den **Notruf 144** zu melden.

Diese werden von stationierten Notärzten versorgt.

Telefonische Gesundheitsberatung „Wenn's weh tut! 1450“

Täglich, rund um die Uhr erreichbar ist die telefonische Gesundheitsberatung unter der Nummer 1450 (ohne Vorwahl aus allen Netzen).

Ob bei gesundheitlichen Problemen oder plötzlich auftretenden Schmerzen „Wenn's weh tut! 1450“ hilft dabei, gefährliche Symptome richtig zu interpretieren und verweist die Anruferin bzw. den Anrufer an den jeweils besten Punkt der Gesundheitsversorgung. Sollte es erforderlich sein, kann natürlich auch sofort der Rettungsdienst bzw. Notarzt aktiviert werden.

Die kompetente telefonische Beratung ist kostenlos, Anruferinnen und Anrufer bezahlen nur die üblichen Telefonkosten gemäß ihrem Tarif.

Ärztliche Grundversorgung

Werter Patient, werte Patientin!

Wie Sie sicher bereits wissen, fehlen in unseren direkten Nachbargemeinden immer mehr Hausärzte. Leider wird durch die Verantwortlichen (Krankenkassen, Politik, Ärztekammer) in naher Zukunft keine Besserung dieser Situation in Aussicht gestellt.

Wir, als niedergelassene Hausärzte, sind tagtäglich bemüht, unsere Patienten/Innen bestmöglich zu betreuen!

Damit dies auch weiterhin möglich ist, können wir jedoch nicht unbegrenzt neue Patienten/Innen - im Speziellen aus den umliegenden Gemeinden - aufnehmen.

Aus diesem Grund bitten wir Sie, im Bedarfsfall untenstehende Telefonnummer der Ärztekammer OÖ zu wählen. Dort erhalten Sie Informationen, welche Hausärzte in der Region noch Patienten aufnehmen bzw. wie Sie sich verhalten können, wenn Sie keinen Hausarzt haben.

Terminservicetelefon

Ärztekammer OÖ.:

0810 20 0 217

Wichtig: Die Terminservicestelle kann **KEINE** Termine für Patienten bei Ärzten vereinbaren - das Service-Team empfiehlt allerdings umliegende Ärzte mit freien Kapazitäten.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und möchten betonen, dass wir in akuten Fällen selbstverständlich für alle eine ärztliche Notversorgung durchführen!

Ihr Hausarzt

Veranstaltungskalender

Juli – September 2021

Donnerstag, 01.07.2021

19:30, Sitzungssaal Gemeindeamt

Gemeinderatssitzung

Marktgemeinde Prambachkirchen

Freitag, 02. - Sonntag, 04.07.2021

Bergwochenende auf der Märchenkarhütte in Rauris

Selbstversorgerhütte mit unzähligen Möglichkeiten zum Wandern u. Bergsteigen;

Anmeldung und Info: Harri Steininger, Tel. 0664 7334 0738

Naturfreunde Prambachkirchen

Samstag, 10.07.2021

vormittags; Freibadparkplatz

Bauernmarkt

Die Grünen Prambachkirchen

Sonntag, 11.07.2021

Kindererlebnis-Wanderung "VIA ARTIS-Grundlsee"

Treffpunkt in Gössl hinter dem Gasthaus "Rostiger Anker" Wanderung oberhalb des Grundlsees auf der VIAARTIS nach Grundlsee. Von dort zurück mit dem Schiff nach Gössl, wo dann gegessen, gebadet u. gespielt werden kann. Ca. 3 Std. Gehzeit;

Anmeldung u. Info: Barbara Steininger, Tel. 0664 7334 0744

Naturfreunde Prambachkirchen

Samstag, 17.07.2021

9:00–17:00; Treffpunkt: Oberprambach

Benefizlauf für die Kinderkrebshilfe

Da leider auch heuer der 12-Std-Lauf ausfällt, werden wir wieder für den guten Zweck laufen. Sofern es Corona zulässt, werden von 9–17 Uhr eifrig die Kilometer gesammelt. Es gilt natürlich auch Biken, Nordic Walking oder Wandern; Info: Mandi Huemer, Tel. 0660

3917 426

Naturfreunde Prambachkirchen

Sonntag, 01.08.2021

Biketour "Prambachkirchen/Pollham"

Gemütliche Biketour (teils Asphalt, Wald- und Wiesenweg und Schotter) mit Einkehr und Jause. Info: Rudi Starlinger, Tel. 0676 700 9235

Naturfreunde Prambachkirchen

Sonntag, 22.08.2021

Kindererlebnis-Familienwanderung "Pießling Ursprung"

Von Roßleithen, Gasthaus Sengschmied, wandern wir entlang des Baches bis zum Pießling Ursprung - Besichtigung Stummer Mühle - danach weiter zum Gleinkersee (Einkehr- und Bademöglichkeit) ca. 1,5 - 2 Std. Gehzeit; Anmeldung und Info: Barbara Steininger, Tel. 0664 7334 0744

Naturfreunde Prambachkirchen

Sonntag, 29.08.2021

Wandertour "Dürres Eck 1222 m u. Gaisberg 1267 m"

Schöne Waldwanderung über die Mollner Hütte im Nationalpark Kalkalpen. 800 Hm, ca. 2,5 Std. Aufstieg
Anmeldung u. Info: Franz Eichlberger, Tel. 0664 232 8804

Naturfreunde Prambachkirchen

Sonntag, 29.08.2021

Familien-Radausflug

Die Grünen Prambachkirchen

Samstag, 11.09.2021

Bergtour "Traunstein 1691 m"

Aufstieg über Naturfreundesteig, Abstieg über Mairalm 1200 Hm, 3-4 Std. Aufstieg (nur für Geübte)

Anmeldung u. Info: Heli Steininger jun., Tel. 0677 6180 5024

Naturfreunde Prambachkirchen

Donnerstag, 16.09.2021

19:30, Sitzungssaal Gemeindeamt

Gemeinderatssitzung

Marktgemeinde Prambachkirchen

Sonntag, 26.09.2021

Bürgermeister-, Gemeinderats- und Landtagswahl

Marktgemeinde Prambachkirchen

Sonntag, 26.09.2021

Wandertour "Feichtaualm 1360 m"

Gemütliche Wanderung im Sengsengebirge mit imposanten Blick auf den Hohen Nock 820 Hm, ca. 5,5 Std. Gesamtgehzeit

Naturfreunde Prambachkirchen

BAUERNMARKT

Samstag, 10. Juli 2021

vormittags

Freibad-Parkplatz





Wir haben den Sommer in Büchern verpackt ...



Vielleicht hat Inga doch Recht, wenn sie meint, dass es am allerlustigsten im Sommer ist. Obwohl ich gern in die Schule gehe, und wenn die Lehrerin uns vor den Ferien auf Wiedersehen sagt, könnte ich beinahe weinen, weil ich weiß, dass ich sie lange Zeit nicht sehe. Ich vergesse es allerdings schnell, denn Sommerferien sind einfach herrlich.

aus: Die Kinder aus Bullerbü von Astrid Lindgren



Wir wünschen allen einen schönen Sommer und sind gerne für euch da am ...

Dienstag 17:30–19:30
Freitag 16:00–18:00
Sonntag 8:30–11:30

www.prambachkirchen.bvoe.at



BIBLIÖTHEK
Erlesen und erleben in Prambachkirchen